



Einladung zum Tagesseminar Dienstag, 28. Oktober 2014

„Russland und der Westen – der Fall Ukraine“

- Veranstalter:** Akademie Rosenhof e. V.
Landeszentrale für politische Bildung Thüringen (LZT)
- Ort:** Kassenärztliche Vereinigung, Zum Hospitalgraben 8, 99425 Weimar
- Zielgruppe:** Lehrer, Studenten, Multiplikatoren, Interessierte
- Leitung:** Franz-Josef Schlichting, Leiter der Landeszentrale für politische Bildung
Prof. Dr. Dr. Heiner Timmermann, Vorstandsvorsitzender der Akademie
Rosenhof; Professor für Europäische Geschichte an der FSU Jena

Tagungsbeitrag: 10,00 € (darin enthalten: Tagungsgetränke, Mittagessen und Informationsmaterialien)

Anmeldungen bitte an die o. g. Anschrift mit Namen, Vornamen, Anschrift, Geburtsdatum.

Die **Akkreditierung** wurde beim ThILLM beantragt.

Der Kollaps des Ostblocks 1989/90 war ein herausragendes Ereignis und markierte das Ende des Kalten Krieges und der Teilung Deutschlands sowie die Systemänderungen in den sogenannten früheren Ostblockstaaten und eine Neuausrichtung der internationalen Beziehungen. Er hatte ideologische, politische, wirtschaftliche und finanzielle Gründe und brachte eine Vielzahl von Veränderungen auf internationaler Ebene mit sich. Hinzu kommen die gesellschaftlichen und innenpolitischen Transformationen in den Nachfolgestaaten der UdSSR. Dazu zählten auch territoriale und ethnische Konflikte. Ein Konflikt besonderer Trag- und Reichweite brach mit aller Wucht in der Ukraine aus. Er berührt neben den unmittelbar Beteiligten ganz Europa, die NATO, die EU und die USA und führt zu ganz neuen oder bereits überwunden geglaubten Fragestellungen.

Diesen wollen wir mit Hilfe zweier ausgewiesener Experten nachgehen. Dr. Anna Veronika Wendland hat sich erst kürzlich erneut in der Ostukraine aufgehalten und kann authentische Eindrücken und Einschätzungen mitbringen.

Sie sind dazu herzlich eingeladen!

Programm

Dienstag, 28.10.2014

- 09:00 Uhr Eröffnung und Einführung: Franz-Josef Schlichting,
Prof. Dr. Dr. Heiner Timmermann
- 09:20 Uhr **Russland und der Westen nach dem Ende der Sowjetunion –
eine Bestandsaufnahme (Teil 1)**
Dr. Raphael Utz, FSU Jena, Wissenschaftlicher Geschäftsführer des
Imre Kertész Kollegs
anschl. Diskussion
- 10:15 Uhr Pause
- 10:30 Uhr **Russland und der Westen nach dem Ende der Sowjetunion –
eine Bestandsaufnahme (Teil 2)**
Dr. Raphael Utz, FSU Jena, Wissenschaftlicher Geschäftsführer des
Imre Kertész Kolleg
anschl. Diskussion
- 12:00 Uhr Mittagessen
- 13:00 Uhr **Der Ukraine-Konflikt im Fadenkreuz divergierenden innen- und
außenpolitischen Interessen (Teil 1)**
Dr. Anna Veronika Wendland, amtierende wissenschaftliche Institutsleiterin
des Herder-Instituts, Marburg
- 14:15 Uhr Pause
- 14:30 Uhr **Der Ukraine Konflikt im Fadenkreuz divergierenden innen- und
außenpolitischen Interessen (Teil 2)**
Dr. Anna Veronika Wendland, amtierende wissenschaftliche Institutsleiterin
des Herder-Instituts, Marburg
- anschl.: Vorstellung neuester Literatur zum Themenfeld
- 16:15 Uhr Ende der Veranstaltung